

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	13.05.2019

Fünfzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln (3313/2018)

Bezirksvertreter Besser (Fraktion Die Linke) hat zum fünfzehnten Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln folgende Nachfragen:

1. Im 14. Statusbericht wurde zur Kita in der Overbeckstraße/Liebigstraße Folgendes mitgeteilt: „Vorerst Auslagerungsstandort für 3 Gruppen Ü3 der Kita Schönsteinstr. 24, bis dort ein Neubau fertig gestellt ist.“ Was hat sich hier geändert?
2. In vergangenen Statusberichten wurden auch die Ausbaubedarfe nach Stadtteilen benannt. Wie sehen die Ausbaubedarfe aus?
3. Die Umfrage ermittelte einen U3-Betreuungsbedarf in Kitas mit 46,5%. Alle Stadtteile sind weit davon entfernt. Wie sehen dort die Maßnahmen der Verwaltung aus?
4. Im Stadtteil Ehrenfeld sind U3-Betreuungsplätze in Kitas seit 2014/2015 rückläufig. Welchen Grund hat dies und wie steuert die Verwaltung dem entgegen?
5. Wie schätzt die Verwaltung die Entwicklung in Bocklemünd ein? Dort gibt es eine geringe U3-Versorgungsquote in Kitas während gleichzeitig auch die Anzahl der angebotenen Tagespflegeplätze gering und kaum belegt ist.

Antwort der Verwaltung:

Zu Frage 1:

Die Überlegungen zu einem Neubau der Kita Schönsteinstraße haben sich aufgrund noch zu klärender Sachverhalte verzögert, daher kann die inzwischen eröffnete neue Kita Overbeckstraße zusätzlich belegt werden.

Zu Frage 2:

Die Verwaltung informiert die politischen Gremien zweimal jährlich im Frühjahr und im Herbst im Rahmen eines Statusberichtes über den Stand des Ausbaus in der Kindertagesbetreuung. Da diese Berichterstattung nicht unerhebliche personelle Ressourcen bindet, wird der Statusbericht im Frühjahr bereits seit einigen Jahren in gekürzter Form gefertigt und gibt einen Überblick über die gesamtstädtische Versorgungssituation. Im Herbst jeden Jahres wird die Betreuungssituation ausführlich auf kleinräumiger Basis dargestellt.

Zu Frage 3:

4 der 6 Stadtteile im Bezirk Ehrenfeld liegen über der gesamtstädtischen Versorgungsquote U3 von 29% bzw. 30% unter Einbeziehung der Plätze in privat-gewerblichen Kitas. Dies ist zwar weit entfernt von der 46,5%igen Versorgung in Kitas, die in den Jahren nach Abschluss des Kitajahres 2020/21 erreicht werden sollen, es sind aber in den Stadtteilen des Bezirks eine Vielzahl an neuen Kitaprojekten geplant, die nach jetzigem Kenntnisstand den Ausbaubedarf in den Stadtteilen decken werden mit Ausnahme von Neuehrenfeld.

Zu Frage 4:

Der Stadtteil Ehrenfeld zeichnet sich durch extrem steigende Kinderzahlen, insbesondere bei den Kindern U3, aber zuletzt in der Folge auch bei den Kindern Ü3 aus.

Zur Deckung des Ausbaubedarfes sind aktuell 3 neue Kitas geplant:

- Leyendecker Straße/Christianstraße, 3 Gruppen, Realisierung im Kitajahr 2019/20
- Ehemaliger Güterbahnhof, 4 Gruppen, voraussichtliche Umsetzung Kitajahr 2023/24
- Kolbgelände, 3 Gruppen, voraussichtliche Umsetzung 2024/25

Damit wäre, ausgehend von den kleinräumigen Daten der Bevölkerungsprognose aus dem Jahr 2015, der Ausbaubedarf mit Blick auf das Jahr 2025 gedeckt. Allerdings sind die prognostizierten Kinderzahlen U3 und Ü3 bis 2025 niedriger als die zwischenzeitlich erreichten tatsächlichen Kinderzahlen U3 und auch die Anzahl der Kinder Ü3 hat inzwischen die für 2025 prognostizierte Anzahl überstiegen. Die kleinräumigen Kinderzahlen der aktuellen Bevölkerungsprognose vom Dezember 2018 werden im Sommer dieses Jahres vorliegen, so dass erst dann genauer eingeschätzt werden kann, ob mit den geplanten Kitas der Ausbaubedarf gedeckt werden kann.

Zu Frage 5:

Der Stadtteil Bocklemünd/Mengenich hat eine Versorgungsquote U3 von 32% in Kitas und liegt damit über der gesamtstädtischen Versorgungsquote von 29% in Kitas (30% unter Berücksichtigung der privat-gewerblichen Kitas).

Zwischenzeitlich ist zum 1.4.2019 die ehemals privat-gewerbliche, aktuell 3-gruppige Kita Kappelsweg 1 in die öffentliche Förderung gewechselt. Damit hat sich die Versorgungsquote U3 auf 40% erhöht.

Zudem ist geplant, durch einen Neubau der städtischen Kita Alfred-Döblin-Straße voraussichtlich im Kitajahr 2022/23 das dortige Angebot von 4 auf 6 Gruppen zu erhöhen. Damit wäre dann der Ausbaubedarf im Stadtteil gedeckt.

Warum das Angebot der Kindertagespflege in Bocklemünd/Mengenich so gering ist, kann von hier aus nicht beurteilt werden. Die Stadt Köln hat leider keinen Einfluss darauf, in welchen Stadtteilen sich Tagespflegeeltern engagieren.